

Klaus Michael Fruth

Serenade für drei Saxophone
- oder andere Instrumente -
und Orgel
- oder Klavier -

2008

*Edition
Punctum Saliens*

D- 72622 Nürtingen

<http://www.edition-punctum-saliens.de>

EPS 12.0014

2008

Vermietung, Kopierung und Vervielfältigung sind strengstens untersagt und werden zivil-
und strafrechtlich verfolgt.

Vorwort

Es fing harmlos an: Meine Frau, die Altsaxophon spielt, traf im Jahr 2006 auf zwei weitere Saxophonspielerinnen aus ihrem Bekanntenkreis, Edda B. und Renate D.

Alle drei spielten gelegentlich als Gruppe zusammen, dann immer öfter, immer besser. Ich übernahm bald die Orgel- bzw. Klavierbegleitung. Auf Wunsch der Spielerinnen komponierte ich die Pastorale, die im Dezember 2007 zur Uraufführung kam. Nach und nach kamen weitere Stücke hinzu, der Spielfreude der Gruppe entgegenkommend, die 2008 zur 4-sätzigen Serenade zusammengefasst wurden und ich meiner Frau widmete.

Der Charakter der Stücke ist recht unterschiedlich. Der „umgedrehte Kuckuck“ ist ein witzig-ironisches Stück mit Terzschritten nach oben, weiteren seriös wirkenden Themen, einer Sonatenhauptsatzform ähnlich. Während die dreiteilige Pastorale einen leicht melancholischen Charakter zeigt, ist der Blues deftig, mit ausgeprägtem Bluesthema und einem Gegenthema, die Stimmen durchwandernd. Das Rondino mit Sprungmelodik macht einen heiter-beschwingten Eindruck.

Insgesamt ist der Schwierigkeitsgrad mittel, die Spielbarkeit ist auch für Laien mit Unterrichtspraxis gut möglich.

Die Partitur enthält die Stimmen alle in klingender Notation. Die originale Besetzung besteht in zwei Altsaxophonen in Es und einem Tenorsaxophon in B, die Saxophonstimmen sind in der jeweiligen Stimmung als Einzelstimmen der Partitur beigelegt. Sie sind zudem auch in C, F und B notiert um weiteren Ensembleformationen die Lesbarkeit zu erleichtern:

So kann das Altsaxophon 1 auch durch Oboe, Klarinette, Violine und andere Instrumente mit passendem Umfang ersetzt werden.

Das zweite Saxophon kann mit Klarinette, Violine, Viola oder anderen Instrumenten mit entsprechendem Umfang gespielt werden.

Eine Besetzung des Tenorsaxophon ist mit Klarinette, Baßklarinette, Fagott, Horn, Viola, Violoncello oder anderen Instrumenten möglich.

Für Bläser ergeben sich z.B. Kombinationen wie

- Oboe oder Klarinette/ Klarinette /Fagott bzw. Baß-Klarinette oder Horn
- 3 Klarinetten.

Für Streicher gibt es beispielsweise die Möglichkeiten

- Violine / Violine / Viola oder Violoncello,
- Violine / Viola / Violoncello.

Selbstverständlich können auch zwischen Bläsern und Streichern gemischte Besetzungen verwendet werden.

In der Originalbesetzung ist eine Orgel zur Begleitung vorgesehen, diese kann aber auch durch Klavier ersetzt werden. Um das Spiel auf dem Klavier zu erleichtern, sind im Blues einige Stichnoten eingesetzt.

Ich wünsche viel Freude beim Spielen!

Klaus Michael Fruth, im Mai 2008

Serenade für 3 Saxophone und Orgel

*Für meine Frau Heidemarie
zum 40. Hochzeitstag*

1

kcukcuK - der umgedrehte Kuckuck

*Klaus Michael Fruth
Januar 2008*

Gemächlich

Altsaxophon 1

Altsaxophon 2

Tenorsaxophon

Klavier/Orgel

4

A 1

A 2

T

flüssig

f

f

f

mf

Die Instrumentalstimmen in der Partitur / Orgelstimme sind klingend notiert.
 Fassungen für transponierende Instrumente sind in den Stimmen beigegeben.

2

Pastorale

Langsame punktierte Viertel

März 2007

Altsaxophon 1

Altsaxophon 2

Tenorsaxophon

Klavier/Orgel

mf

Ped. ad lib.

5

A 1

A 2

T

poco rit.

a tempo

3

Blues

August 2007

Altsaxophon 1

Altsaxophon 2

Tenorsaxophon

Klavier/Orgel

Thema
deutlich

(Doppel)Ped. ad lib.

The first system of the musical score is for measures 1-4. It features four staves: Altsaxophon 1, Altsaxophon 2, Tenorsaxophon, and Klavier/Orgel. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). Altsaxophon 1 has a whole rest in measures 1 and 2, followed by a half note G4 in measure 3 and a half note F4 in measure 4. Altsaxophon 2 has a whole rest in measures 1 and 2, then a whole note G4 in measure 3, and a quarter rest in measure 4. Tenorsaxophon has a whole rest in measures 1 and 2, followed by quarter notes G4, F4, E4, and D4 in measures 3 and 4. Klavier/Orgel has a bass line of quarter notes G2, F2, E2, D2 in measures 1 and 2, and a treble line of chords in measures 1 and 2. In measures 3 and 4, the bass line continues with quarter notes G2, F2, E2, D2, and the treble line has a half note G4 in measure 3 and a half note F4 in measure 4. The instruction '(Doppel)Ped. ad lib.' is written below the piano part.

A 1

A 2

T

5

The second system of the musical score is for measures 5-8. It features four staves: A 1, A 2, T, and Klavier/Orgel. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). A 1 has a whole rest in measure 5, followed by a half note G4 in measure 6 and a half note F4 in measure 7. A 2 has a quarter note G4 in measure 5, a quarter rest in measure 6, a whole note G4 in measure 7, and a quarter rest in measure 8. T has a whole rest in measure 5, followed by quarter notes G4, F4, E4, and D4 in measures 6 and 7, and a whole note G4 in measure 8. Klavier/Orgel has a bass line of quarter notes G2, F2, E2, D2 in measures 5 and 6, and a treble line of chords in measures 5 and 6. In measures 7 and 8, the bass line continues with quarter notes G2, F2, E2, D2, and the treble line has a half note G4 in measure 7 and a half note F4 in measure 8. A box containing the number '5' is placed above the first staff of this system.

4

Rondino

leggiero, flüssig

Juli 2007

Altsaxophon 1

Altsaxophon 2

Tenorsaxophon

Klavier/Orgel

mf

Ped. ad libitum

4

A 1

A 2

T

Man.

Man.